

# KIRCHGEMEINDE SUTZ

## **PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

*Sonntag, 06. Mai 2018, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche,  
10.45h*

Vorsitz: Rebecca Jutzi, Präsidentin Kirchgemeinderat

Protokoll: Kurt Heierle

Anwesend: 19 Stimmberechtigte,  
Absolutes Mehr: 10 Stimmen

Präsidentin Rebecca Jutzi begrüsst die Versammlungsteilnehmer/innen und dankt ihnen für ihre Anwesenheit und das Interesse am Kirchgemeindeleben. Sie stellt alle anwesenden Kirchgemeinderäte/innen mit der Beschreibung ihrer Funktionen vor. Finanzverwalterin Frau Claudia Reis ist ebenfalls anwesend.

Aus formellen Gründen erwähnt Präsidentin Rebecca Jutzi folgende Punkte:

Die Versammlung wurde frist- und formgerecht mit der Publikation im Nidauer Amtsanzeiger am 29. März einberufen. Es wurden keine Beschwerden erhoben. Beschwerden zur heutigen Versammlung müssen gemäss dem Gemeindegesetz innert 30 Tagen eingereicht werden. Sie sind zudem sofort bereits während der Versammlung bekannt zu geben; andernfalls sind sie ungültig.

Gemäss Art. 41 des Organisationsreglementes der Kirchgemeinde Sutz ist ebenfalls festzustellen ob alle Anwesenden stimmberechtigt sind. Da dies nicht der Fall ist, bittet Rebecca Jutzi die zwei nicht stimmberechtigten Personen, ebenfalls gemäss dem Organisationsreglement, gesondert zu sitzen.

Vorschlag Stimmzähler/in:

Herr Urs Ryser.

Die Versammlung wählt Herr Urs Ryser einstimmig und ohne Gegenstimme als Stimmzähler.

Die vom Kirchgemeinderat vorgeschlagenen und publizierten Traktanden der heutigen Versammlung sind:

- Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 05. November 2017
- Genehmigung der Jahresrechnung 2017
  - a) Genehmigung der Nachkredite
  - b) Genehmigung der Rechnung 2017
- Orientierungen, Stand des Projektes Pfrundscheune
- Verschiedenes

Die Vorsitzende stellt die Frage, ob die Versammlung die in der Publikation erwähnten vorgeschlagenen Traktanden und deren Reihenfolge akzeptiere.

Es wird keine Änderung beantragt und die Versammlung genehmigt die Traktanden und deren Reihenfolge einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen.

### **1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 05. November 2017**

Präsidentin Rebecca Jutzi weist darauf hin, dass keine Einsprachen eingetroffen sind.

Das Protokoll konnte während der 30-tägigen Publikationsperiode entweder bei der Präsidentin des Kirchgemeinderates, Rebecca Jutzi, eingesehen oder auf der Homepage der Kirchgemeinde konsultiert werden.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 05. November 2017 wird von der Versammlung mit 18 Stimmen, 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme genehmigt.

### **2. Genehmigung der Jahresrechnung 2017**

a) Genehmigung der Nachkredite

b) Genehmigung der Rechnung 2017

Kirchgemeinderätin Kathrin Rindlisbacher führt als Ratsverantwortliche für Finanzen durch dieses Traktandum. Die vorliegende Jahresrechnung wurde durch die Finanzverwalterin Claudia Reis erstellt.

Die Anwesenden erhalten zur Kenntnisnahme und Diskussionsunterlage einen Zusammenzug der zu beratenden und genehmigenden Jahresrechnung 2017 sowie die Nachkredittabelle. Beide Dokumente konnten ebenfalls während 30

Tagen vor der heutigen Versammlung auf der Homepage der Kirchgemeinde oder, gemäss Absprache, bei der Präsidentin der Kirchgemeinde, Rebecca Jutzi, eingesehen werden.

Im Hinblick auf die in der Homepage der Kirchgemeinde aufgeführten sowie bei der Präsidentin einsehbaren Dokumente möchte Kathrin Rindlisbacher nicht systematisch alle Zahlen von Zeile zu Zeile kommentieren, sondern schwerpunktmässig Fragen zu den einzelnen Konti beantworten die von der Versammlung gestellt werden können.

Die wichtigsten Positionen der abgeschlossenen Rechnung 2017 sind:

- Gegenüber dem Voranschlag 2017 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 31'000.- durfte ein Ertragsüberschuss von Fr. 14'467.66 erreicht werden, bzw. eine Einsparung von Fr. 45'467.66 gegenüber dem Budget.
- Es wird darauf hingewiesen, dass gegenüber dem Vorjahr Fr. 20'855.85 weniger Kirchensteuereinnahmen eingetroffen sind.

Die wichtigsten Positionen der Bestandesrechnung 2017 sind:

- Zuwachs der flüssigen Mittel von Fr. 24'443.-
- Zuwachs des Eigenkapitals von Fr. 14'467.66
- Hypothek bei der BEKB Nidau Fr. 380'000.-

Seitens der Versammlung wurden keine Fragen zu einzelnen Konti oder anderen Positionen gestellt.

#### **a) Genehmigung der Nachkredite**

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der abgegebenen Nachkreditabelle nur die Konti 301.05 (Besoldung übriges Personal) und 301.07 (Honorare) von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden müssen. Beim Konto 301.05 handelt es sich um Fr. 200.- wegen Mehraufwand für Arbeiten im Ressort Senioren; beim Konto 301.07 handelt es sich um einen Mehraufwand für Stellvertretungen im Pfarramt von Fr. 666.60 der wegen der Dienstjahresprämie des Pfarrers in Form von mehr Ferientagen des Pfarrers entstand.

Es werden seitens der Versammlung keine Fragen zu den Nachkrediten gestellt.

Zu der nachfolgenden Abstimmung übernimmt Präsidentin Rebecca Jutzi wieder die Führung der Versammlung.

**Antrag:**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, die vorliegenden und begründeten Nachkredite von total Fr. 866.60 zu genehmigen.

**Beschluss:**

Der Antrag zur Genehmigung der präsentierten Nachkredite wird von der Versammlung einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.

**b) Genehmigung der Jahresrechnung 2017**

Die Jahresrechnung 2017 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 14'467.66 auf.

Sie wurde durch die Revisionsstelle, Frau Marlise Mathys, geprüft. Der Kirchgemeindeversammlung wird von der Revisorin, Frau Mathys, beantragt, die Rechnung 201/ zu genehmigen.

Es werden keine Fragen seitens der Versammlung gestellt.

**Antrag:**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'467.66 zu genehmigen.

**Beschluss:**

Die Versammlung genehmigt einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'467.66.

Präsidentin Rebecca Jutzi dankt der Versammlung für das Vertrauen.

**3. Orientierungen**

Präsidentin Rebecca Jutzi orientiert kurz über die „Veloweg-Kirche“ und übergibt anschliessend das Wort an Kirchgemeinderat Jürg Fäs; er wird über den Stand des Projektes Pfrundscheune informieren.

## Kirche Sutz als „Veloweg-Kirche“

- Ab 25. Mai 2018 hat die Kirche Sutz ein spezielles Label, nämlich die Bezeichnung als „Veloweg-Kirche“. Sie dankt Pfarrer Daniel Ritschard für die entsprechenden Vorarbeiten. In den nächsten Wochen wird eine Signalisationstafel aufgestellt.

## Stand des Projektes Pfundscheune (Präsentation durch Kirchgemeinderat Jürg Fäs)

- Jürg Fäs weist zum Einstieg auf die Informationsveranstaltung vom 30. Januar 2018 in der Kirche hin. Es wurden drei Aktionsgruppen geplant, nämlich die Projekt-, Kultur- und Ofenhausgruppe.
- Inzwischen fanden zwei Sitzungen mit der Projektplanungsgruppe statt.
- Es zeigte sich, dass sehr viele Einzelaufgaben nicht einfach an die freiwilligen Mitarbeitenden delegiert werden können. Das führt zwangsläufig zu einem zeitlichen Mehraufwand für den Kirchgemeinderat.
- Die Unterlagen für die Projektfinanzierung sind in Arbeit; parallel dazu werden die Elemente des Betriebskonzeptes vorbereitet.
- Das Problem Fremdfinanzierung wird durch eine weitere Arbeits-Untergruppe bearbeitet werden.
- Die Informationsanlässe bestehen aus folgenden Einzelaktionen: Präsenz mit einem Informationsstand am Dorffest zur Einweihung des Schulhauses, ein eventueller Kulturanlass in der Pfundscheune im kommenden Herbst, Back-Anlass im November (Unterprojekt Ofenhaus) und ein Frühlingsfest 2019.
- Im Frühling 2019 ist ebenfalls der Start der Finanzierung vorgesehen.
- Inzwischen haben sich fünf Interessenten für die Kulturgruppe gemeldet; die Ofenhausgruppe wird durch Kirchgemeinderätin Annemarie Rüfli betreut.

#### **4. Verschiedenes**

##### Fragen aus der Versammlung, Anregungen, Ideen

- Herr Lüthi interessiert sich, ob mit der Realisierung des Projektes Pfrundscheune eine Etappierung vorgesehen sei. Jürg Fäs bestätigt diese Idee der Etappierung. Sie wird je nach der Ausbauvariante (Variante 1, 2 oder 3) differenziert ausfallen.

##### Diverses

- Präsidentin Rebecca Jutzi weist auf das schöne Resultat und die Begeisterung über des von den Kindern aufgeführten Musical „Der vierte König“ hin und dankt den Organisatoren/innen und den freiwilligen Helfer/innen.
- Ein weiterer Dank geht an die Ratskollegen/innen, die Mitarbeiter und alle freiwilligen Helfer/innen die auch im abgeschlossenen Jahr mit Begeisterung zum guten Funktionieren des Kirchengemeindelebens beigetragen haben.
- Mit dem Dank für die Anwesenheit der Kirchengemeindemitglieder an der heutigen Versammlung schliesst Präsidentin Rebecca Jutzi die heutige Zusammenkunft.

##### **Schluss der Versammlung um 11.30 Uhr**

NAMENS DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Präsidentin:  
Rebecca Jutzi

Der Sekretär:  
Kurt Heierle